

Pressemitteilung

Wo alles anfang: buntkicktgut feiert 20 Jahre „Harras Bulls“ auf dem Harras

München, 07.10.2015 – Wer hätte das gedacht vor 20 Jahren – Harras Bulls, Harras Boys, Harras Ladies und inzwischen auch die Harras Classics! Die Keimzelle des organisierten Straßenfußballs und des Münchner Leuchtturmprojekts buntkicktgut liegt in Sendling auf dem Harras und in der ehemaligen Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber in der Bodenehrstraße.

Durch buntkicktgut hat Straßenfußball in München ein Gesicht und einen Namen bekommen, wurde zu einem System mit Struktur und Liga. Ein 20-jähriger organischer Reifeprozess: Die „interkulturelle straßenfußball-liga münchen“ bringt heute wie damals junge Menschen verschiedenster kultureller, sozialer und nationaler Herkunft zusammen. 1995 und 1996 standen die Harras Bulls auf dem Platz - das erste Team, das vereinzelt Spiele und kleine Turniere in Flüchtlingsheimen bestritt. Die Geburtsstunde von buntkicktgut. Daraus entstand und entwickelte sich das Konzept von Straßenfußball-Ligen, die heute in ganz Deutschland und weit über die Bundesgrenzen hinaus für Bewegung sorgen - für Kinder und von Kindern aus aller Welt. Auch die Münchner Volkshochschule Süd am Harras ist stolz auf die Sendlinger Wurzeln der mit vielen Integrationspreisen ausgezeichneten Initiative. Mit buntkicktgut wollen sie am 12. Oktober ab 15 Uhr diesen Geburtstag feiern und die Geschichte des Münchner Straßenfußballs erzählen und diskutieren.

„Fußball spricht eine Sprache auf der ganzen Welt. Durch ihn werden Werte vermittelt wie Respekt, Toleranz und Fairplay. Keiner fragt, wo der andere herkommt. Alle spielen zusammen und erleben eine ganz besondere Gemeinschaft – sobald der Ball ins Spiel kommt und rollt“, sagt Rüdiger Heid, der Mitinitiator, Leiter und Entwickler von buntkicktgut. „Diese Kraft des Fußballs ist immer wieder unglaublich und schön – daran hat sich in den vergangenen 20 Jahren nichts geändert.“ Antonia Heigl von der Volkshochschule Süd betont: „Der Münchner Volkshochschule geht es darum, offen für alle zu sein und die Menschen in ihrem Können und Tun zu stärken, damit sie Teil unserer vielfältigen Gesellschaft werden. Hier ergänzen wir uns mit buntkicktgut auf ideale Weise.“

So fing alles an: In der städtischen Gemeinschaftsunterkunft (GU) für Bürgerkriegsflüchtlinge und Asylbewerber in der Bodenehrstrasse am Harras im Münchner Stadtteil Sendling wird von Hans-Peter Niessner und Rüdiger Heid das Fußball-Team „Harras Bulls“ gegründet – mit Spielern um Kastriot, Alem, Enes, Hassan, Sefik, Mehmedialia oder den etwas jüngeren „Harras Boys“ Hasudin, Muharem, Elvis, Ali, Hamudi, Shukri und Venhar, die heute als „Harras Classics“ noch immer in der „Senior-Liga“ von buntkicktgut spielen. Die erste Generation von buntkicktgut-Spielern. Oussman, Wahid, Ramsis, Murat, Daniel, Dion, Henoc, Mina oder Ide heißen die Akteure der zweiten und dritten Generation, die für die Harras Bulls, Harras Boys oder Harras Ladies heute über den Bolzplatz laufen. Nicht nur als Spieler, sondern längst auch als Coach, Referee, Street Football Worker oder Azubi zum Sport- und Fitness-Kaufmann. buntkicktgut lebt, bewegt und entwickelt sich stetig weiter – immer mit Beteiligung der Teilnehmenden.

Auch am kommenden Montag auf dem Harras. Um 15 Uhr startet das Geburtstagsfest mit einem Turnier in der buntkicktgut-„Arena“. Rüdiger Heid wird dazu mit alten und jungen buntkicktgut-Stars einen tiefen Einblick in die Geschichte der interkulturellen straßenfußball-liga geben – mit all ihren Erfolgen, Herausforderungen, Auszeichnungen und Perspektiven. So wird dann bis in die Abendstunden gekickt und gefeiert. „Wir freuen uns über alle neugierigen und interessierten Fans, Passanten und Gäste mit und ohne Migrationshintergrund“, sagt Heid, „die mit uns spielen und feiern wollen – 20 Jahre Harras Bulls, die Keimzelle von buntkicktgut.“

buntkicktgut: Die interkulturelle Straßenfußball-Liga in München bringt junge Menschen verschiedenster kultureller, sozialer und nationaler Herkunft zusammen - und das nun schon seit 1997. Im Sommer wie im Winter. Mit dem Ball lernen die Kinder und Jugendlichen im sportlichen Spiel, das gegenseitige Toleranz und Fairness die Grundlage für friedliche Interaktion sind. Sie sind die Macher der Liga – als Spieler, im Liga-Rat, als buntkicker-Redakteur, Schiedsrichter oder Street Football Worker. Partizipation, Integration und Identifikation sind die Grundsäulen von buntkicktgut. Die Wurzeln liegen dabei in der Münchner Flüchtlingsarbeit der 1990er Jahre als nicht nur der „Jugoslawienkrieg“ für eine neue Einwanderungswelle sorgte. Dieser Herausforderung begegneten Rüdiger Heid und seine Mitstreiter mit Fußball und einer organisierten Liga für Flüchtlinge. Mittlerweile gibt es neben München weitere buntkicktgut-Standorte in Berlin, Dortmund, Basel, Düsseldorf, Würzburg und Niederbayern – ein Modell für ganz Europa. Über 4000 Kinder und Jugendliche beteiligen sich wöchentlich an buntkicktgut in ganz Deutschland und der Schweiz, nehmen an über 50 Trainingseinheiten pro Woche und 250 Spieltagen pro Jahr teil.

ausgezeichnet: Im Dezember 2000 wurde buntkicktgut mit dem von der Lichtkette e.V. und dem Ausländerbeirat der Stadt München initiierten Förderpreis „Münchner Lichtblicke“ ausgezeichnet. 2002 mit dem ersten Preis des Integrationswettbewerbs „Auf Worte folgen Taten“ vom damaligen Bundespräsident Johannes Rau in Berlin. Im Jahr 2007 erhielt buntkicktgut den erstmals vergebenen Integrationspreis des DFB und Mercedes Benz. 2014 wurde buntkicktgut beim Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2014“ durch die Bundeszentrale für politische Bildung ausgezeichnet. Und im September 2015 erhielt die interkulturelle straßenfußball-liga das „Wirkt-Siegel“.

Aktuelle Botschafter aus dem Profi-Fußball:

München: Jérôme Boateng

Dortmund: Neven Subotić

Düsseldorf: Hans Ardu Sarpei

Wir würden uns freuen, wenn Sie über das buntkicktgut-Geburtstagsfest auf dem Harras berichten und auch vorbeischaun.

buntkicktgut – presse:

sebastian schulke

s.schulke@buntkicktgut.de

089/510861-11 oder 0176-32021796

Weitere Infos zu **buntkicktgut** unter: www.buntkicktgut.de